[und hinter uns das meer]

jetzt stehen wir also da
am ufer
und es fühlt sich an
als würde die erde schwanken
dabei schwankt es
in uns

die sonne scheint uns ins gesicht
auf dem sich das salz der tränen vermischt hat
mit dem salz aus dem meer
urlauber starren uns an
als wären wir eine zumutung für die idylle
und ein störfaktor
auf ihrer postkarte

müde nehmen wir uns bei den händen
gehen die ersten schritte
hinein in eine neue welt
hinter uns liegt das meer
blauer als der himmel

und nur die kratzer auf deinem rücken
und die erschöpfung in deinen augen
zeigen
dass das nicht immer so war

und das ziel für das wir diesen strand gehalten haben
ist vermutlich gerade erst der anfang.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)